

DEMOKRATIEFÖRDERUNG UND PARTIZIPATION VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IN DER STADT COESFELD

10. März 2026

Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Jugendförderung Stadt Coesfeld

Gabi Kaudewitz

**Demokratieförderung, Partizipation,
erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**

DEMOKRATIEFÖRDERUNG:

- **Theaterstücke**
- **Filmprojekte**
- **Rap - Projekte**
- **Graffiti Projekte**
- **Rathausstage, geplant Erstellung eines Rathaus Escapespiels**
- **Medienprojekt zu den Themen Desinformation und KI**
- **Demokratieprojekte in Kooperation mit dem Kunstverein Münsterland**
- **Podiumsdiskussionen**
- **Netzwerk Extremismusprävention bei Jugendlichen, geplante Integration im Netzwerk Gemeinsam.Demokratie.Leben.Coesfeld**

PARTIZIPATION

- **Skateanlagen, Miniramp**
- **Dirtpark**
- **Schulhof Ludgerischule**
- **Kleinstadtkartell**
- **Filmprojekte "Meine Stadt – meine Sicht"**
- **Kinderstadt/ Ältestenrat**
- **Kinderexpertenrat, Kinderbürgermeister:in**
- **Projekte die sich aus SV – Besuchen ergeben: z.B. Bolzplatz Pestalozzischule**
- **Begleitung der Teilgruppe Stadtschüler:innenparlament bei der städtischen Netzwerks LöWe (Lernräume öffnen- Wandel ermöglichen): Stadt – Schultoiletten – Tag und andere Themen**
- **Projekt "Ankommen" mit jungen Geflüchteten**

WAS KLAPPT

GUT:



Projekte, die den Lebensalltag von Kindern- und Jugendlichen betreffen und zeitnah umgesetzt werden



Projekte, die spielerisch zum Mitgestalten einladen



die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit ist höher, wenn eine vertrauensvolle Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen aufgebaut wurde



Projekte, die sich aus Beteiligungsveranstaltungen ergeben



Projekte, die auch einen positiven Freizeitwert haben



Projekte, die überschaubar sind und die Jugendlichen nicht über einen längeren Zeitraum binden

WAS KLAPPT

WENIGER GUT:



langfristige, stark formalisierte und verbindliche Beteiligungsstrukturen



regelmäßige und häufige Termine



unpersönliche Ansprache (z.B. alle Klassensprecher:innen, alle Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren)



zu komplexe politische Themen



langwierige Prozesse, bei denen Jugendliche keine/kaum Selbstwirksamkeit erfahren

Dies ist eine Anlage zu TOP 3 der Sitzung des JHA am 10.03.2026

gez. Ludger Kämmerling
Vorsitzender

gez. Judith Reckmann
Schriftführung